Einwohnerrat Liestal
Denise Meyer
namens der SVP-Fraktion

26. Oktober 2026

2026-118

Interpellation
betreffend vermehrte Zugshalte (Fernverkehrszüge) in Liestal

Ausgangslage:

In einem kürzlich veröffentlichten Bericht über die SBB unter dem Titel „Fernverkehrszüge sollen vermehrt in Agglomerationen halten" wird über Studien und Prüfungen informiert, wo Fernverkehrshalte an gut erschlossenen Bahnhöfen in der Agglomeration einen Mehrwert schaffen und gleichzeitig stark belastete Hauptbahnhöfe entlasten können. Ziel sei es, den Reisenden direkte Verbindungen ohne Umsteigen zu ermöglichen, ein Anliegen, welches wir schon verschiedentlich für Liestal gefordert haben. Es wird immer wieder von Überlastungen des Bahnhofes Basel SBB berichtet, und da wäre doch der Bahnhof Liestal gerade ein gutes Beispiel, wie eine gewisse Umlagerung realisiert werden könnte. Mit neu 4 Geleisen und einem Stumpengeleise wären die Voraussetzungen ideal.

In erwähntem Bericht wird auch erwähnt, dass SBB und Deutsche Bahn mit dem Gedanken spielen, einzelne ICE-Züge außerhalb des Takts aus der Schweiz nicht via Bahnhof Basel SBB, sondern direkt via Badischen Bahnhof nach Deutschland zu schicken. Auch hier würde sich Liestal für zusätzliche Halte bestens anbieten.

Es ist uns durchaus bewusst, dass aus betrieblichen Gründen nicht alle Wünsche erfüllt werden können, doch mit einem starken Signal aus Liestal ist es vielleicht möglich, die SBB dazu zu bewegen, den so oft als Vorzeigebeispiel angepriesenen neuen Liestaler Bahnhof in Bezug auf zusätzliche Schnellzugshalte aufzuwerten, und so einen Beitrag zur Entlastung des Bahnhofes Basel SBB zu leisten.

Als positiver Neben-Effekt kann so auch ein Beitrag dazu geleistet werden, dass die Leute vermehrt vom Auto auf den Öffentlichen Verkehr umsteigen.

Fragen:

1. Kennt der Stadtrat die Absichten der SBB, die Agglomerationsbahnhöfe aufzuwerten?
2. Ist der Stadtrat auch der Meinung, dass der Liestaler Bahnhof Kapazitäten für eine Aufwertung bietet?
3. Ist der Stadrat bereit, beim Kanton und Bund diese Wünsche vorzutragen und allenfalls auch die Eidg. Parlamentarier in die Meinungs-Findung mit einzubeziehen?